

Kultur | Aus dem Rotary-Kulturprogramm 2016

Augenschein in Ronchamp und Colmar

BRIG-GLIS | Unter Führung des Präsidenten Marcus Marienfeld und der Programmverantwortlichen Rita Wagner fand am vergangenen Wochenende eine Fahrt des Rotary Clubs Brig zu den Kultur-gütern des näheren El-sass in Ronchamp und Colmar statt.

In einem von einem clubeigenen Fahrer gesteuerten Zeruben-Bus erreichten die rotarischen Kulturfreunde zunächst die Wallfahrtskapelle Ronchamp bei Belfort, die nach Plänen des berühmten Schweizer Architekten Le Corbusier um 1953/1955 erbaut wurde. Ein lokaler Führer vermittelte eine umfassende architektonische Analyse dieses Baus, der in Statik, Lichtbehandlung, Raumaufteilung und Formgestaltung als eine der originellsten modernen Gotteshausbauten

gilt. Der abendliche Aufenthalt in Saint-Hippolyte und Ribeauvillé brachte Einblicke in die elsässische Wein- und Volkskultur – unter anderem in das gerade stattfindende, volkskundlich interessante «Pfyfferfest». Der Folgetag galt der Stadt Colmar, die ihren Namen vom lateinischen «Columbarium» = Taubenschlag ableitet. Eine sehr kompetente Führung erschloss die vom Krieg verschonten baulichen und kulturellen Schätze dieser Stadt: ihre so menschlich und vielseitig dimensionierten, Wärme ausstrahlenden Fachwerkhäuser, ihre in rotem und gelbem Sandstein gebauten gotischen Kirchen, die Flussläufe der Lauch und Ill («Klein Venedig»), die Museen usw. Die Stadt, deren Angesicht auch vom aus Colmar stammenden Erbauer der New Yorker Freiheitsstatue, Frédéric-Auguste Bartholdi, geprägt ist, bildet in ihrer histori-



Kulturreise. Die rotarische Reisegruppe vor der Le-Corbusier-Wallfahrtskapelle «Notre-Dame du Haut» (Mutter Gottes von der Höhe) in Ronchamp; von links, stehend in der zweiten Reihe: Marcus Marienfeld (Präsident), Rita Wagner (Programmverantwortliche) des RC Brig.

FOTO WB

schon Bausubstanz, Farbigkeit und Originalität einen gewaltigen Gegensatz zur kahlen, kalten und nüchternen Architektur unserer Tage. Die kulturellen Reichtümer aus Colmar

und Ronchamp verfehlten ihre Wirkung auf die Serviceclub-Mitglieder aus dem Oberwallis und ihre mitreisenden jüngeren und älteren Angehörigen nicht. |wb

WB, 7.9.2016